Bern Aviatik
Fliegen ab Bern

Air Mail 2/2025

Die Übung BERDEZA (Bern Dezentralisierung) fand mit 4 Kampfflugzeugen des Typs F/A-18 auf dem Flughafen Bern statt.

BERDEZA

Vom 31. März bis 2. April 2025 hat die Schweizer Luftwaffe ihre Fähigkeit getestet, Kampfflugzeuge des Typs F/A-18 rasch und flexibel an ungewohnten Standorten zu betreiben.

Wir haben uns sehr gefreut, dass diese Dezentralisierungsübung bei uns im Belpmoos durchgeführt wurde. Die Übung BERDEZA (Bern Dezentralisierung) hat gezeigt, dass auch regionale Infrastrukturen in Krisenzeiten wichtige Funktionen übernehmen können.

Während BERDEZA führte das Flugplatzkommando 13 aus Meiringen insgesamt 21 Starts und Landungen von Kampfflugzeugen des Typs F/A-18 auf dem Flughafen Bern durch. Ebenfalls Teil der Übung waren Alarmstarts mit dem Ziel, die Kampfflugzeuge innerhalb kürzester Zeit zum Einsatz zu bringen. Die Bodentruppen stellten den Schutz und den autonomen Betrieb der Flugoperationen sicher und wurden in Notfallszenarien trainiert.

Die Zusammenarbeit mit der Truppe verlief einwandfrei. Für Übungen dieser Art steht der Flughafen Bern auch in Zukunft zur Verfügung.

Die Übung BERDEZA steht im Kontext der Absicht der Armee, ihre Verteidigungsfähigkeit abseits der bekannten Standorte zu stärken. Ähnlich wie bei der Übung ALPHA UNO auf der Autobahn A1 bei Payerne im Juni 2024, trainierte die Schweizer Luftwaffe den Betrieb von einem alternativen Einsatzort aus. Die Konzentration militärischer Luftverteidigungsmittel auf wenige Standorte wie Payerne, Meiringen und Emmen birgt in einem Konfliktfall Risiken. Die Fähigkeit, militärische Einheiten, Mittel und Ressourcen flexibel im ganzen Land einzusetzen, ist daher eine essenzielle Massnahme der passiven Verteidigung.

→

Sommerträume direkt ab Bern-Belp

Korsika – ist ein Juwel. Die Insel präsentiert sich ihren Besuchern gleichermassen wild und unberührt, wie idyllisch und romantisch. Die aussergewöhnliche Kombination von Meer und Bergen mit viel ursprünglicher Natur hat unglaubliches Potenzial für Urlauberinnen und Urlauber – ob Relaxen am Strand oder Aktivitäten in der Natur, alles ist möglich! Zudem beginnt Ihre Reise bequem und stressfrei am regionalen Flughafen Bern-Belp. Buchen Sie bis 30.04.2025 und profitieren Sie von Sonderangeboten, voller Flexibilität – und Kinder reisen ab CHF 99.–.

Rhomberg Reisen Tipp: Verbringen Sie Ihre Herbstferien im Feriendorf «Zum Störrischen Esel». Geniessen Sie den idyllischen Naturpark, das vielfältige Aktiv- und Unterhaltungsprogramm, kulinarische Highlights mit der erweiterten Halbpension und die Nähe zur Hafenstadt Calvi sowie dem flachabfallenden Sandstrand.

Auf den beiden Rotationen Bern – Calvi vom **21. und 28. September** sind erfreulicherweise bereits alle Sitze belegt. Der Reiseveranstalter Rhomberg Reisen legt daher **zwei Zusatzflüge** auf die Insel der Schönheit und zurück auf. **Weitere Infos finden Sie unter www.rhomberg-reisen.ch.**

Crossair ist Moritz Suter – und beide waren sehr wichtig für die Grossregion Bern

Moritz Suter (links) und Charles Riesen am Flughafen Bern.

Mit der Gründung der Business Flyers Basel AG (BFB), der Vorgängerfirma der Crossair, hat Moritz Suter vor 50 Jahren den Grundstein für die heutige Swiss International Air Lines gelegt.

Die Vita von Moritz Suter und der Crossair ist geradezu das Musterbeispiel, wie ein Unternehmenserfolg geschaffen werden kann – und erst noch zum Profit vieler.

Der Flughafen Bern, aber noch viel mehr die Grossregion rund um Bern, haben über 20 Jahre von den Anbindungen im Luftverkehr durch die Crossair profitiert. Es war die Zeit, wo der Berner Flughafen über 220'000 Passagiere pro Jahr betreuen durfte, wo die Crossair ein massgeschneidertes Streckennetz sicherstellte, wo Bern mit dem EuroCross in Basel effizient an ganz Europa angebunden war.

Moritz Suter war nicht nur Herz und Kopf der Crossair, er engagierte sich mit der Crossair auch bei der Alpar, der Berner-Flughafengesellschaft. Im Verwaltungsrat brachte er das Insiderwissen ein und half mit finanzieller Beteiligung und persönlichem Engagement den Flughafen vom Barackendörfli zu einem modernen Regionalflughafen auszubauen. Bern hat ihm sehr viel zu verdanken.

Dass die Crossair im Strudel der Swissair-Pleite mitgerissen worden ist, traf den Regionalluftverkehr hart, besonders Bern. Aber ohne die Crossair gäbe es die Swiss heute nicht, denn nach der Insolvenz der Swissair wurde die Crossair per Statutenänderung im 2002 in Swiss International Air Lines AG umfirmiert und übernahm unter ihrem neuen Namen die Aufgaben der nationalen Fluggesellschaft – mit dem IATA Code und Rufzeichen LX der Crossair.

So fliegt die Swiss für Insider immer noch in Erinnerung an Moritz Suter und sein Crossair-Team – aber leider immer noch nicht ab dem Bundesstadtflughafen, denn die Swiss zog sich umgehend aus Bern zurück und überliess das beträchtliche Passagiervolumen aus der Grossregion Bern künftig auch anderen Anbietern.

Moritz Suter sagte 1999 in einem Interview: «Der Spruch: Jeder ist ersetzbar ist ein absoluter Blödsinn. Denn niemand ist ersetzbar, weil eben jeder Mensch einzig ist». Diese Maxime spürte man bei der Crossair – und sie trifft vollumfänglich auf Moritz Suter zu.

Charles Riesen
ehem. VR Flughafen Bern, ehem. Flughafendirektor Bern

IG BL Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr

www.igbl.ch

Belper Gemeindevizepräsident Jean-Michel With neu im Vorstand der IGBL

An der Hauptversammlung vom 4. März 2025 wurde der Belper Gemeindevizepräsident und Unternehmer (FAIRASS AG), Jean-Michel With, neu in den Vorstand der IGBL gewählt.

Präsident Christoph Zimmerli (Grossrat, Kellerhals Carrard), Vize-Präsident Martin Leibundgut (Flughafen Bern AG), Thomas Balmer (Grosser Gemeinderat Muri-Gümligen), Grossrat Daniel Arn (Hans Christen AG) und Philipp E. Zurkinden (Prager Dreifuss Rechtsanwälte) sowie die Revisionsstelle von Graffenried AG Treuhand Bern wurden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt und für weitere drei Jahre wiedergewählt.

Vorankündigung Mitgliederanlass IGBL

Der IGBL-Mitgliederanlass, wozu auch potenzielle Neumitglieder herzlich willkommen sind, findet wie folgt statt:

Datum	Dienstag, 19. August 2025
Zeit	17.30 Uhr bis zirka 21.00 Uhr
Thema	Drohnen und ihr Einsatzspektrum in naher Zukunft
Ort	Amante Flughafen Restaurant Bern-Belp
	Flugplatzstrasse 57, Belp

Flugzeugerkennung Bern FEBE

Fotos: Peter Gerber

Vom 31. März bis 2. April 2025 übte die Schweizer Luftwaffe den Flugbetrieb mit F/A-18 ab dem zivilen Flughafen Bern-Belp. Für diese Dezentralisierungsübung «Berdeza» wurden vier einsitzige Kampflugzeuge des Typs F/A-18C der Staffel 13 von Meiringen (J-5004, J-5007, J-5016 und J-5025) auf den Bern Airport verschoben. Ab dem Haupttarmac erfolgten im Rahmen des militärischen Flugdienstes pro Tag maximal acht Starts und Landungen. Am Montagabend landeten die letzten Jets um 19.40 Uhr.

Der militärische Flugbetrieb mit Kampflugzeugen zog in den drei Tagen hunderte von Zuschauern und Spotter an. Für diese Flugzeugfotografen und andere Aviatikfans wurde auf dem Gürbedamm eine eigene Zone eingerichtet, die stark genutzt und sehr gelobt wurde. Viele Zuschauer fanden sich aber auch im Bereich des Terminals mit der Beobachtungsplattform und dem Hotel Amante ein.

Die in San Marino registrierte Gulfstream G280 T7-CTD war am 7. März 2025 auf dem Berner Flughafen anzutreffen. Diese Maschine mit cn 2229 wurde von Gulfstream in Zusammenarbeit mit der israelischen Firma IAI im Jahr 2021 gebaut, wobei IAI die Grund- und Gulfstream die Innenausrüstung erstellte. Die G280 wurde als Nachfolger der G200 entwickelt. Der Erstflug fand am 11. Dezember 2009 statt.

Am 24. März 2025 stattete der in San Marino registrierte Honda HA-420 Hondajet Elite II T7-VRF dem Flughafen Bern-Belp einen Besuch ab. Diese Maschine ist heute auf einen privaten Besitzer eingetragen. Sie wurde im Jahr 2023 als N420NH von Honda Aviation Service Co Inc. gebaut und im Juni im gleichen Jahr ausgeliefert.

Die in den USA registrierte Raytheon/Beech C90B King Air N922JC traf am 20. Februar 2025 aus Exeter in Bern ein und flog am 23. Februar (Foto) dorthin zurück. Die King Air ist auf die englische Firma Southern Aircraft Consultancy Inc. Trustee eingetragen. Die erste Serienmaschine des Typs King Air 90 wurde im September 1964 produziert. Ab 1969 folgten leistungsgesteigerte und verbesserte Versionen auf den Markt, wie die Varianten A90, B90, C90. Die N922JC wurde mit der Werknummer LJ-1665 im Jahr 2002 von Raytheon gebaut.

Wir gewähren Ihnen einen aussergewöhnlichen Einblick hinter die Kulissen eines Helikopterunternehmens. Mit etwas Glück gewinnen Sie zudem stündlich einen Helikopterrundflug! Besuchen Sie uns an unserem Tag der offenen Tür und erleben Sie die faszinierende Welt der Helikopterfliegerei hautnah!

BERNER AERO-CLUB

www.berneraeroclub.ch

Ueli von Niederhäusern ist Aviatiker des Jahres

Ueli von Niederhäusern, Aviatiker des Jahres 2025, mit Urs Niemeyer, Präsident Berner Aero Club (Bild mm).

An der gutbesuchten Generalversammlung des BAeC wurde Ueli «Huck» von Niederhäusern der Titel «Aviatiker des Jahres» 2025 verliehen. Alfons Hubmann orientierte über den Stand der Dinge seines Gyrokopter-Eigenbaus und die beiden Stemme-Piloten Hans-Rudolf Ryser und Robert Koch erzählten von den Geheimnissen des Rekord-Flugzeugs. Der Vorstand des Berner Aero-Clubs wurde mit Akklamation wiedergewählt und verdankt.

Seine Flugbücher überlaufen regelrecht: Jeder Flug ist feinsäuberlich dokumentiert. Die «fleet history» umfasst alles, was Rang und Namen hat: Über 500 Flächenflugmodelle und um die 80 Helikopter! Ueli von Niederhäusern hat seit 1971 jeden Flug festgehalten, natürlich die Erstflüge, die (internationalen) Schaufliegen, die Abstürze. Huck von Niederhäusern ist die Modelle nicht nur geflogen, er hat sie auch gebaut. Und präsentiert: in über 700 Schaufliegen und Wettbewerben, häufig international, von Kanada, über die USA bis nach Australien. In Würdigung dieses jahrzehntelangen Engagements für den Modellflugsport zeichnet der Berner Aero-Club Ueli von Niederhäusern als Aviatiker des Jahres 2025 aus.

Sodann informierte Alfons Hubmann, selbst Aviatiker des Jahres 2024, die Anwesenden über den Stand der Dinge des Projekts Gyron.Pro, dessen aktuelle Version dieser Tage an der Aero Friedrichshafen präsentiert wird.

Wie Innovationen die Kleinaviatik voranbringt, zeigte der Vortrag von Hans-Rudolf Ryser und Robert Koch zur Entwicklung der Stemme Hochleistungssegler. Die heute als eigenstartfähige Segelflugzeuge eingestuften Maschinen wurden durch die Rekordflüge von Klaus Ohlmann weltbekannt. Weniger bekannt ist, dass deren Konstrukteur, Dr. Reiner Stemme, von der Segelfliegerei hier in Bern infiziert wurde und er in den 1970er Jahren Mitglied der Segelfluggruppe Bern war. An der Universität Bern doktorierte Stemme 1976 in Physik und holte sich jenes Rüstzeug, dass ihn bis in die Gegenwart innovative Lösungen finden lässt. Die Generalversammlung des Berner Aeroclubs zeigte eindrücklich die Umsetzungskraft der Kleinaviatik in den verschiedenen Sparten; kein Wunder also, dass sich die Diskussionen im geselligen Teil bis weit in die Nacht hinein erstreckten.

probelpmoos
Bern Airport

www.probelpmoos.ch

Happy Birthday, probelpmoos!

Kaum zu glauben: Unser Verein probelpmoos feiert dieses Jahr seinen 50. Geburtstag! So fing alles an:

> Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass am 18. August 1975 auf dem Flugplatz Belpmoos der Verein PRO BELPMOOS gegründet worden ist.

Jubiläums-Mitgliederversammlung am 20. Mai 2025 um 18 Uhr

Zum 50. Geburtstag unseres Vereins verlosen wir unter den Teilnehmenden der Mitgliederversammlung Rundflüge von MountainFlyers, Swisshelicopter und Alpaviation sowie eine exklusive Fahrt im Panther-Löschfahrzeug des Bern Airport! Wenn das Wetter mitspielt, können die Preise unmittelbar nach der Verlosung eingelöst werden!

Für Nicht-Mitglieder lohnt es sich, jetzt gleich Mitglied zu werden um an dieser tollen Verlosung teilnehmen zu können!

Bitte beachten Sie, dass diese Mitgliederversammlung bereits um 18 Uhr beginnt, die Einladungen werden per Post verschickt.

Stammtisch 2025

Im Februar 2025 durften wir **Sacha Sermier,** Chef der Flugsicherung Skyguide des Standorts Bern-Belp, an unserem Stammtisch begrüssen. Die Leidenschaft für seinen Job riss alle Stammtisch-Teilnehmenden mit: Die Anwesenden waren begeistert von dem packenden Referat und den wertvollen Informationen aus erster Hand!

Hochkarätig ging es gleich im März mit **Patrik Steiner,** Kommandant Lufttransportdienst des Bundes und Verwaltungsrat Bern Airport, am Stammtisch weiter: Sachlich, kompetent und äusserst engagiert informierte Patrik Steiner über die Aufgaben des Luftransportdienstes und beantwortete geduldig die zahlreichen Fragen der Teilnehmenden.

→

Im April 2025 fällt der Stammtisch aus. Der nächste Stammtisch findet statt am

Freitag, 16. Mai 2025 um 14 Uhr im Restaurant AMANTE.

Damit im Restaurant AMANTE genügend Plätze zur Verfügung gestellt werden können, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 14. Mai 2025, per Mail an **admin@probelpmoos.ch.**

5 Fragen an Marco Wohlfahrt von Rhomberg-Reisen:

Was veranlasst ein österreichisches Familien-Reiseunternehmen, Flüge ab Bern-Belp anzubieten?
Mittlerweile veranstalten wir 17 wöchentliche Abflüge im Vollcharter aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Im saisonalen Zeitraum von April bis Oktober offerieren wir 400 Charterflüge aus diesen drei Quellmärkten.
Von Bern-Belp haben wir schon von 2015 bis 2018 Calvi/Korsika angeboten, 2018 zusätzlich sogar Menorca.
Seit 2024 feiert unser Calvi/Korsika Charter ein erfolgreiches Comeback ab Bern-Belp.

Was spricht speziell für eine Ferienreise ab Bern-Belp?
Bern-Belp ist ein moderner, regionaler Abflughafen mit sehr kurzen Wegen. Genau so ein Produkt schätzen unsere Kunden. Bern-Belp passt aus diesem Grund optimal in unser Produktportfolio.

Nach welchen Kriterien wurde Calvi/Korsika für Flüge ab Bern-Belp ausgewählt?
Wir haben uns ab Bern-Belp in der Vergangenheit bereits einen guten Kundenstock für Calvi/Korsika aufgebaut und haben gelernt, dass die Begeisterung bei den Kunden für die Insel Korsika sehr gross ist.
Für uns ist Calvi/Korsika ab/bis Bern-Belp eín stimmiges Produkt.
2024 war das Comeback erfolgreich und jetzt freuen wir uns bereits auf die Saison 2025, wo wir im Herbst bereits Termine ab Bern-Belp nach Calvi/Korsika verstärkt haben.

Gibt es weitere Pläne für Flüge ab Bern-Belp?
Dazu braucht es auch immer das passende Flugprodukt. Aktuell starten wir mit den ersten Planungen für 2026 und prüfen was möglich ist.

Welches ist Ihr liebstes Reiseziel?
Aktuell ab Bern-Belp natürlich Calvi/Korsika.